

Notizblatt für kryptogamische Studien,
nebst Repertorium für kryptog. Literatur.

Inhalt: Kryptogamischer Reiseverein. — Ferd. Cohn, Chytridii nov. spec. — Dr. Hermann, die Petroleum-Durchzeichnungsmethode. — Repertorium: A^ongström spec. novæ. — Verhandlungen der zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien. 1863 und 1864. — Berkeley et Broome, Notices of British Fungi. N. 986—1103. — Reilreich, Gefäßkryptog. Ungarns und Slavoniens. — Matériaux pour une flore crypt. de l'Alsace.

Kryptogamischer Reiseverein.

Nach nunmehr eingegangener Abrechnung von Herrn Professor Buchinger bleibt ein Kassenbestand von 118 Thlr. 24 Ngr.

Die nächstjährige Reise ist nach der Insel Sardinien bestimmt. Flechten und Algen werden vorzugsweise gesammelt werden. Da die Reise schon im Februar angetreten wird, so werden alle Diejenigen, welche sich an der Ausbeute dieser Reise zu betheiligen gedenken, hiermit höflichst ersucht, die Beiträge spätestens im Februar einzusenden, indem spätere Einzahlungen nur bedingungsweise angenommen werden können. In diesem Jahre konnten leider wegen zu später Einzahlung gegen 20 Anmeldungen keine Berücksichtigung finden.

Dresden und Straßburg, im December 1865.

E. Habenhorst.

W. Ph. Schimper.

Chytridii species novae marinae: Auctore Ferdinand Cohn.

A. epiphytae eradicatae.

1. *Chytridium Polysiphoniae* n. s. cellulis solitariis vel saepius socialibus, subglobosis vel subangulatis, basi plana ad cuticulam Polysiphoniae appressis, utriculos Polysiphoniae subjectos vix injuriantibus, radícula carentibus; Zoosporiferis membrana nigrescente circumdatis, operculo orbiculari circumciso sursum apertis; Zoosporis numerosissimis, hyalinis, nucleolo et cilia mobili instructis, saltantibus.

Diameter cellularum usque ad $\frac{1}{65}$ ''' (0,033 m. m.), operculi ad $\frac{1}{160}$ ''' (0,013 mm.); Zoosporarum $\frac{1}{870}$ ''' (0,0025 mm.).

Nidulat ad Polysiphoniae violaceae, Chordam Filum habitantis ramos superiores in mari prope rupes occidentales Insulae Helgoland Sept. 1865.

B. entophytae eradicatae.

2. *Chytridium Plumulae* n. s. cellulis subglobosis vel saepius ovalibus, radícula carentibus, zoosporiferis rubescen-

tibus vel fuscis; Zoosporis numerosissimis, demum apertura irregulari erumpentibus, singulis singulæ Antithamni cellulæ membranam perforantibus, infra ejusdem membranam et protoplasma germinantibus, processum utriculiformem cellulæ hospitalis, ramuli instar, producentibus et mox explentibus, reliquam cellulam vix afficientibus.

Magnitudo Chytridii usque ad $\frac{1}{170}'''$ (0,015 mm.).

Nidulat in processibus ovalibus cellularum fere omnium, sæpissime sursum seriatis Antithamni Plumulæ Thur., lapides in imo mari ad portum insulæ Helgoland septentrionalem habitantis. Sept. 1865.

3) *Chytridium* (?) *entosphæricum* n. s. cellulis globosis, albis, singulis in singula Algæ cujusdam marinæ cellula evolutis; zoosporis? membranam cellulæ hospitalis extrinsecus perforantibus, infra lumen ejus germinantibus, enecatamque partim vel totam explentibus.

Diameter Chytridii fere $\frac{1}{130}'''$ (0,016 mm.).

Observavi in intimis cellulis *Bangia* fuscopurpureæ nec non *Hormidii* penicilliformis Kg., ad palos plagam (Unterland) insulæ Helgoland protegentes crescentium, alto fluctu tantum humectatorum. Sept. 1865.

Die Petroleum-Durchzeichnungsmethode.

Als ich mich vor mehreren Jahren specieller mit der Naturgeschichte der Desmidiaceen beschäftigte, war ich Willens, mir das Kalks'sche Prachtwerk auf dem Wege des Buchhandels anzuschaffen. Aber leider war damals schon das Werk vergriffen, und es blieb mir nichts übrig, als einen meiner Freunde, der im Besitze desselben sich befand, zu bitten, mir dasselbe auf kurze Zeit zu leihen. Unser lieber Rabenhorst, unermüdlich in seinen Freundlichkeitsbeweisungen, wo es sich um Förderung der Wissenschaft handelt, erfüllte meine dahin bezügliche Bitte auf das Gütigste. — Ich mußte mir nun, bei Anblick der großen Anzahl der herrlichsten Abbildungen, eingestehen, daß ich nach Rückgabe des Kalks'schen Buches an den Besitzer ziemlich wieder in dem früheren Falle sein würde, indem mir dann für die Bestimmung der in unserer Gegend aufgefundenen Desmidiaceen immer wieder das graphische Vergleichungsmaterial fehlen würde. Um dieser Unannehmlichkeit vorzubeugen, blieb mir nichts übrig, als mir sämtliche Abbildungen, wenigstens in ihren Hauptumrissen, selbst zu copiren, oder copiren zu lassen; und da das directe Abzeichnen äußerst zeitraubend, und, wenn die Copien slavisch genau sein sollten, sehr schwierig und umständlich ist, mußte ich an Durchzeichnungen denken. Ich ließ mir deshalb gut ausgetrocknetes, nicht zu starkes Wachs-papier aus der Apotheke holen, und hierauf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [4_1865](#)

Autor(en)/Author(s): Cohn Ferdinand Julius

Artikel/Article: [Chytridii species novae marinae 169-170](#)